

Brauchtumswoche

Eine Ära geht zu Ende



Die letzte Brauchtumswoche in Fiesch VS wurde auch von Baselbieter Formationen – darunter auch die Trachtengruppe Muttentz – besucht.

Foto zVg

Im Sport-Resort Fiesch fand die letzte Brauchtumswoche statt.

Zum letzten Mal genossen 510 Teilnehmende aus allen Landesgegenden, ja auch aus dem Ausland, die Brauchtumswoche Fiesch der Schweizerischen Trachtenvereinigung in vollen Zügen. Die abwechslungsreiche Kurswoche mit aktiv gelebter Volkskultur fand vom 2. bis 8. Oktober bei herrlichen Wetterbedingungen statt. Aus dem Kanton Basel-Landschaft nahmen 52 Personen teil, davon um die 20 Personen aus der Trachtengruppe Muttentz, unter ihnen die Co-Präsidentin der Trachtenvereinigung BL Susanne Gasser.

Die Brauchtumswoche stand unter dem Patronat der Schweizerischen Trachtenvereinigung, einem der wichtigen Volkskulturverbände der Schweiz. Diese Kurswoche wurde während der letzten

30 Jahre regelmässig für alle Alter angeboten – auch 2022 reichte das Altersspektrum von 0 bis 92 Jahre. Das attraktive Kursangebot reicht von den Kernthemen der Trachtenvereinigung (Volkstanz, Volkslied, Volksmusik und Handwerk) bis zu Fahnschwingen, Jodeln und Alpbietungen aus jedem Kurs. Mit einer langandauernden Standing Ovation wurden die beiden Gründer und Gesamtleiter der Brauchtumswoche, Andreas Wirth-Ruf, Liestal, und Johannes Schmid-Kunz, Bubikon, nach 30-jähriger Projektleitung verabschiedet.

Das Sport-Resort Fiesch bot den Organisatoren der Brauchtumswoche immer eine hervorragende Infrastruktur. Die Erinnerung an die zehn Brauchtumswochen wird dem Sport Resort erhalten bleiben. Dieses widmete der Brauchtumswoche nämlich den neuen Brunnen inmitten des Feriendorfes. 1969 bis 1980 fanden vier Volkstanzwochen, 1994 bis 2022 zehn Brauchtumswochen in Fiesch statt – die Brauchtumsszene darf gespannt sein, mit welcher Idee einst ein neues Initiativkomitee an die Öffentlichkeit treten wird.

Der Höhepunkt der Woche bildete der vielfältige und festliche Schlussabend am Freitag, mit Dar-

bietungen aus jedem Kurs. Mit einer langandauernden Standing Ovation wurden die beiden Gründer und Gesamtleiter der Brauchtumswoche, Andreas Wirth-Ruf, Liestal, und Johannes Schmid-Kunz, Bubikon, nach 30-jähriger Projektleitung verabschiedet.

Das Sport-Resort Fiesch bot den Organisatoren der Brauchtumswoche immer eine hervorragende Infrastruktur. Die Erinnerung an die zehn Brauchtumswochen wird dem Sport Resort erhalten bleiben. Dieses widmete der Brauchtumswoche nämlich den neuen Brunnen inmitten des Feriendorfes.

1969 bis 1980 fanden vier Volkstanzwochen, 1994 bis 2022 zehn Brauchtumswochen in Fiesch statt – die Brauchtumsszene darf gespannt sein, mit welcher Idee einst ein neues Initiativkomitee an die Öffentlichkeit treten wird.

Johannes Schmid-Kunz, Andreas Wirth-Ruf und Susanne Gasser für die Brauchtumswoche

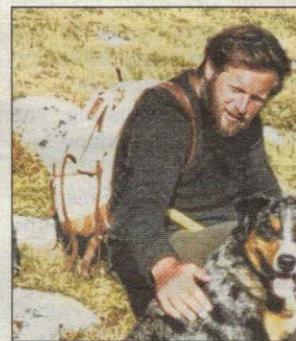
Zischtigträff

«Erinnerungen an ein Sommer auf der Alp»

Mit viel Witz und Humor berichtet Röbi Ziegler von seinen Erinnerungen auf der Alp. Die reformierte Kirchgemeinde lädt dazu am Freitag, 25. Oktober, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Feldreben.

Wie herrlich ist das Älpler-Täglich an der frischen Luft in Verbindung mit der Natur in Verbindung. Eine gesunde Bewegung und das emotionale Erlebnis, frei von Sorgen und minzwängen, alltäglichen Verpflichtungen und einengenden Vorkenntnissen. Trifft dies auf das Älplerleben oder ist es eine reine Idealisierung? Röbi Ziegler (pensionierter Lehrer) hat einen Sommer auf der Alp erlebt und berichtet von den Erfahrungen, die ihn da überrollen und beflügeln haben. Anlass wird musikalisch untermauert mit volkstümlicher Musik. Soll ich mit dabei? Anschliessend wird ein feines Zvieri serviert! Wenn Sie Fahrdienst zu Hause abgeholt werden möchte, melde sich bis am Freitag vor der Veranstaltung bei Cornelia Fischer, 076 472 50 78.

Cornelia Fischer, Sozialpädagogin, reformierte Kirchgemeinde



Röbi Ziegler berichtet im Zischtigträff, wie er einen Sommer auf der Alp erlebt hat.

Foto R

Was ist in Muttentz los?

Oktober

- Fr 21. Orgelkonzert**
Organistin Susanne Doll, 19.30 Uhr, katholische Kirche, Tramstrasse 55.
- Sa 22. Offener Samstag**
Verkaufsoffener Samstag, Frauenverein Muttentz, 9 bis 14 Uhr, Brockenstube und Bibliothek, Brühlweg 3.
- Tag der offenen Baustelle**
SBB-Grossbaustelle «Entflechtung Basel-Muttentz», 10 bis 15 Uhr, Installationsplatz, Dammstrasse, Zugang von der Birsfelderstrasse. Anmeldung bis 12. Oktober unter sbb.ch/basel-muttentz

Kürbisfest

Kürbissuppe und weitere Speisen, 11 bis 16 Uhr, Kürbisweg, Sevogelstrasse 1.

Ausstellung

«Heimat – oder wo fühle ich mich zu Hause?», Kathrin Stalder, Installation zum Mitmachen, 11 bis 17 Uhr, Kirchplatz 8a. www.kathrin-stalder.ch

«Cool, chumm und tanz» Tanzabend, 18 bis 23 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

So 23. Ausstellung

«Heimat – oder wo fühle ich mich zu Hause?», Kathrin Stalder, Finissage, 14 bis 17 Uhr, Kirchplatz 8a. www.kathrin-stalder.ch

Mi 26. Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobsstrasse 8.

Fr 28. Musikalischer

Wochenausklang
Konzert mit Organist Thomas Schmid, 19.30 Uhr, reformierte Kirche.

Sa 29. Manga-Workshop

Mit der Zeichnerin Simone Meng Xie für Teens von 10 bis 14 Jahren, 10 bis 12 Uhr, Bibliothek Muttentz, Brühlweg 3.

Gemeindemittagessen

Reformierte Kirchgemeinde. Mittagessen (Gemüse-Pilz-Risotto) zugunsten der

Mission 21. Kirchgemeinde Feldreben, 11.30 bis 13.30 Uhr.

Spaghetti-Essen

Spaghetti-Essen und Fahrdienst Muttentzer Robi-Bahn bis 17 Uhr, Robinson-Spiegelsaal.

So 30. Tag der offenen Tür

Pendulen-Sammlung And Ernst, 14 bis 17 Uhr, Ausstellungsraum, Obrechtstrasse 1.

Führung und Konzert
Kulturverein, «Alphornklänge und geschichtsträchtigen Mauern». Führung durch die Dorfkirche St. Arbogast mit Alphorn- und Orgelklängen, 17 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Ort und Organisator an: redaktion@muttentzeranzeiger.ch